

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-02-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

50. II. 5
Aufhaus
5042. 7C
1. Februar 1962

Prof. Dr. Otto Stein
Leiter der Produktionsgruppe Literatur
Oesterreichischer Rundfunk
Funkhaus, Argentinierstrasse
Wien

Sehr geehrter Herr Dr. Stein, -

mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang Ihres
Briefes vom 29. I. 1962.

Kaum zweifle ich daran, dass das Studio Köln Ihnen
gestatten wird, Ihren "Mitschnitt" in Ihr eigenes Programm
einzubauen. Schliesslich haben Sie dem WDR eine "Gefällig-
keitssendung" geliefert, und zum Dank dafür wird die Gene-
migung gewiss nicht ausbleiben.

Meinerseits wäre ich - falls Sie die Sendung ermöglichen
können, mit dem telephonisch besprochenen Honorar von
S. 1000 (für Sprechen und Manuskript) durchaus einverstanden.
Wie Sie vermutlich wissen, war T. M. der Stadt Wien ganz
besonders verbunden und würde sich zweifellos sehr freuen,
wenn mein kleiner Vortrag hier zu Gehör gebracht würde. Falls
Sie sich also mit Köln einigen, und wenn Radio Wien den
"Mitschnitt" verwenden kann, so bedarf es keiner weiteren
Verhandlung zwischen Ihnen und mir.

Dankbar wäre ich Ihnen nur - positiven Falles - wollten
Sie mir den genauen Sendetermin mitteilen. Ich bin bis zum
14. Februar hier zu erreichen und anschliessend zu Hause
(Alte Landstrasse 39, Kilchberg am Zürichsee, Schweiz).

Es war mir eine besondere Freude, Ihre Bekanntschaft zu
machen, und Herrn "Fipsi" bin ich ausserordentlich verbunden
dafür, dass er der ganzen Prozedur so hilfreich beiwohnte.

Nehmen Sie bitte die freundlichsten Grüsse

Ihrer sehr ergebenen



JP/30M